

Herausgepickt

Ruhen auf Befehl?

«Am siebten Tag darfst du keinerlei Arbeit tun.» So steht es in den zehn Geboten. Warum eigentlich? Wie kann das aussehen in Zeiten von Home-Office und Handy, die 7 × 24 Stunden in Betrieb sind? Was bedeutet das für Pensionierte? Ein Hinweis dazu gibt das Thema der Allianzgebetswoche 2022: Sabbat – Leben nach Gottes Rhythmus. Dieser Spur gehen wir nach im Sonntagsgottesdienst, gemeinsam mit der Chrischona-Gemeinde und der Kirche Neuhof. Wir feiern miteinander: Eine Band mit Claudia Hunziker (Neuhof) macht Musik, Pastor Beat Brugger (Chrischona) gestaltet die Liturgie, Pfarrer Paul Kleiner hält die Predigt. Für Kinder gibt es Chinderhüeti und Kids-Treff.

**Sonntag, 16. Januar, 10 Uhr,
Kirche und Kirchgemeindehaus**

Dem Stern nach!

Menschen aller Jahrhunderte formulierten Fragen zum Lebensglück und Lebensweg. Was leitet mich, was erfüllt mich und welches Glück suche ich? Menschen suchen nach Orientierung, persönlich und als Gesellschaft. Was wir unter «Glück» verstehen, ist individuell. Mit dem Stern der Weihnachtsgeschichte entstand für die Weisen ein Weg hin zu einem verheissungsvollen Ziel. Viele Pop-Songs kreisen um diese Fragen nach dem Lebensglück. Manchmal ist der Weg lang und windig, manchmal suche ich den Weg nach Hause; wie viele Wege muss ich gehen, und bin ich denn glücklich in dieser modernen Welt oder brauche ich noch etwas anderes? Auf dem Weg ins neue Jahr! Herzliche Einladung zum Musik- und Wort-Gottesdienst mit Tina Zweimüller, Orgel und Pfarrerin Katharina Wirth.

**Sonntag, 30. Januar, 9.30 Uhr,
Kirche**



Rückblick Chinderwiehnacht

Sarah Neuenschwander | Es war einmal ein störrisches Kamel und ein hilfsbereiter Esel. Beide lebten in zwei völlig verschiedenen Welten. Durch das Weihnachtswunder trafen sie sich in Betlehem oder in unserem Fall, auf der Bühne der reformierten Kirche Pfäffikon.

Seit Oktober probten 30 Kinder vom Kids Treff, aus dem Unti und vom Chindersinge in zwei Gruppen das Krippenspiel «So ein Kamel» von Andrew Bond. Die Theaterkinder übten ihre Sprechrollen und Lieder jeweils am Sonntagmorgen und die Gruppe vom «Chindersinge» am Montagabend. Alle Kinder waren mit sehr viel Elan und Freude dabei. Die Probenzeit verflog immer wie im Nu.

Mit Unterstützung unserer Freiwilligen vom Kids Treff Team und unter der Leitung von Pamela Schmid und Nicolas Plain wurde das Stück in seiner vollen Länge zusammengesetzt und am 12. De-

zember während des Gottesdienstes aufgeführt. Das humorvolle Stück entlockte dem Publikum das eine oder andere Lachen und die Kinder hatten sichtlich Freude daran, ihr Können ihren Familien und Freunden zu zeigen.

So ein grosses Projekt lebt vom Engagement freiwilliger Helfer: Für die Unterstützung bei den Proben, beim Kostüme nähen, bei der Technik, beim Bühnenbau, und

während der Aufführung danken wir Nathalie Giger, Claudia Coray, Marianne Nitsche, Monique Naumann, Sandra Richardet, Celine Richardet, Ronja Geng, Valerie Müller, Maya Nünlist, Rolf Nünlist, Ursula Schmid, Hans Küng, Martin Wilmann, Manfred Giger, Rudolf Schellenberg, Thomas Schellenberg, Stephan Schmid, Moritz Humbel.

«Die Kinder hatten sichtlich Freude daran, ihr Können ihren Familien und Freunden zu zeigen.»

Vitality – eine Oase voller Energie



Im umgestalteten Kirchenraum: Begegnung mit Menschen und Gott

Paul Kleiner | Der umgestaltete Kirchenraum ist in Rottöne getaucht. Hinter diskreten Tüllvorhängen lädt der Chorraum mit einem Kerzentisch ein zu ruhigem Verweilen und Auftanken.

An den Segnungsstationen empfangen zwei Mitglieder des Teams die Menschen, die einen persönlichen Zuspruch und Segen erhalten möchten; oft gehen sie sehr gestärkt und berührt weiter auf ihrem Weg. Die Bar bietet die Möglichkeit, ungezwungen anderen zu begegnen, sei dies beim Ankommen oder zum Ausklang. Andere Teilnehmende lassen die stimmungsvollen Bilder, die projiziert werden, auf sich wirken. Oder zünden eine Kerze an als sichtbaren Aus-

druck eines Gebets, das zum Himmel steigt. Vitality ist ein Ort der Vielfalt: Sie wählen, was Ihnen gut tut. Sie kommen und gehen, wann Sie wollen.

Ein kurzer Programmteil bietet einen Impuls, Gebet und Musik mit der Vitality-Band. Sie spielt mit ihrem eigenen, typischen Groove, manchmal mitreissend, manchmal lyrisch.

«Der Abend ging viel zu schnell vorbei», meinte jemand das letzte Mal. Sie hätte noch länger in dieser Oase der Energie verweilen können. Schön, steht der nächste Vitality vor der Tür ...

Donnerstag, 3. Februar, ab 19 Uhr, Kirche
Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Massnahmen (Homepage).

Früchte sind gesund! – E-motion 2022

Thomas Strehler | Der «Gottesdienst mal anders» steht im neuen Jahr unter dem Thema «Früchte sind gesund!». Das sind sie auch, oder etwa nicht?

Es heisst doch so schön: An apple a day, keeps the doctor away. Das englische Sprichwort bedeutet auf Deutsch etwa «ein Apfel pro Tag hält den Doktor fern». – Wer will das nicht? (Auch wenn wir sehr dankbar für unsere Ärzte sind.)

Aber warum gibt es so viele geflügelte Worte, die eher die ungesunde Seite der Früchte betonen? «In den sauren Apfel beißen», tönt nicht gesund. Auf jeden Fall nicht gerade lust- oder genussvoll. «Nicht gut Kirschen essen» weckt ambivalente Gefühle. Und richtig schlimm wird es bei den «ver-

botenen Früchten». Die können ja definitiv nicht gesund sein, oder? Und «wenn das Leben dir eine Zitrone gibt»? Gelingt es uns, Limonade daraus zu machen? Das Saure in Süßes zu verwandeln? Diese Erfahrung bringt uns nahe zur Aussage von Paulus, dass Gott denen, die ihn lieben, alle Dinge zum Besten dienen lässt. Auch saure, schwere und unverständliche. Stimmt es also doch – «Früchte sind gesund»? E-motion will bewegen, provozieren und berühren. Den Glauben in Verbindung setzen mit den Themen unserer Zeit, den Fragen, die uns das Leben stellt.

«Das Saure in Süßes zu verwandeln?»

reformierte kirche pfaeffikon

Früchte sind gesund;-)

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR THEMENREIHE 2022

Hinweis: Je nach Corona-Situation können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Auf www.refkirchepfaeffikon.ch finden Sie jeweils aktuelle Informationen.



SONNTAG, 6. FEBRUAR
17.00 UHR, MIT APÉRO

«Nicht gut Kirschen essen»



Wir gratulieren

80 Jahre
 12.02.: Walter Keller,
 Äussere Zelglistrasse 23
 21.02.: Elsbeth Gredler,
 Hörnlistrasse 76
 21.02.: Arthur Ott,
 Höhenstrasse 27

85 Jahre
 31.01.: Elsa Bischof,
 Hotzenweidstrasse 51f
 08.02.: Rosa Meier,
 Sophie-Guyer-Strasse 4
 15.02.: Ida Bosshard,
 Sophie-Guyer-Strasse 4
 16.02.: Susanna Gysi,
 Hochstrasse 176
 20.02.: Elsbeth Fraefel,
 Hittnauerstrasse 32
 20.02.: Erika Philipp,
 Rigistrasse 4

91 Jahre
 11.02.: Walter Reiser,
 Lindenstrasse 24

92 Jahre
 03.02.: Gertrud Künzle,
 Hörnlistrasse 76
 23.02.: Emmarita Kammer,
 Zelglistrasse 7

93 Jahre
 24.01.: Paula Bosshard,
 Grossacher 1, Auslikon
 11.02.: Sylvia Kuhn,
 Zelglistrasse 7

96 Jahre
 03.02.: Heidy Häfeli,
 Feldstrasse 24

97 Jahre
 16.02.: Gertrud Meier,
 Zelglistrasse 7

Goldene Hochzeit

21.01.: Ruth u. Peter Schlumpf,
 Baumgartenstrasse 19
04.02.: Elisabeth u. Kurt Attinger,
 Bodenackerstrasse 1
04.02.: Katharina u.
Rolf Horisberger,
 Rainstrasse 10

Wir trauern um

Hilde Künzler,
 Waldfriedenstrasse 14,
 verstorben im 84. Altersjahr
Peter Linsi,
 Lindenstrasse 24,
 verstorben im 80. Altersjahr

Jolanda Molkenboer,
 Hörnlistrasse 76,
 verstorben im 84. Altersjahr
Elfi Schneider,
 Zelglistrasse 7,
 verstorben im 94. Altersjahr
Elisabeth Wehrli,
 Hörnlistrasse 76,
 verstorben im 103. Altersjahr



Gschicht schriibe

Das neue Jahr im Jugendgottesdienst One Eighty steht unter dem Thema: «Gschicht schriibe» – Welche Geschichte schreiben wir mit unserem Leben? Ja, wir sollen unsere ganz eigene Geschichte schreiben. Sie ist einzigartig und unverwechselbar. Schon lange vor uns wurde Geschichte geschrieben. Welche «Stories» dürfen uns beeinflussen? Welche machen uns Mut, immer noch – obwohl sie schon alt sind? Wir gehen zurück in die Urzeit. Da lebten die Menschen grenzenlos, ohne Krankheit und Tod, in Harmonie und Frieden mit der Schöpfung und untereinander. Was ist passiert? Später verliert Gott die Geduld. So kann es nicht weitergehen. Wie denn? Vernichtung verwüstet den Planeten. War's das? Dann begleiten uns Schicksale von Menschen, die verraten, versklavt und erniedrigt wurden. Und doch hat Gott sie aus dem Dreck geholt und mit ihnen Geschichte geschrieben.

Sonntag, 13. Februar, 18 Uhr, Kirche

Bildungsabende zu Herkunft und Zukunft des Gottesdienstes

Das Pfarrteam lädt zu drei Abenden ein, an denen wir uns mit dem Gottesdienst auseinandersetzen: Mit unseren eigenen Erfahrungen, mit unseren Wünschen an eine in-

spirierende Feier, mit der Herkunft des Gottesdienstes (in Bibel und Kirchengeschichte). Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Ob häufig oder selten im Gottesdienst anzutreffen – alle sind willkommen.

Montag, 17., 24. und 31. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus (Zertifikatspflicht)

Der Mensch und seine Mission – ein Blick in die Bibel

Pfarrer Paul Kleiner lädt ein zu einer Reise durch die Bibel zu Berufung und Auftrag der Menschen. Der erste Abend beginnt bei Adam und Eva: Der Mensch ist geschaffen als Bild Gottes; Abram wird berufen, ein Segen zu sein. – Zwei weitere Abende folgen am 7. und 28. April. Nach einem kurzen Ein-

führungsreferat setzen wir uns gemeinsam mit Bibeltexten auseinander und diskutieren deren Bedeutung für heute.

Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Offenes Taizé Singen

Kennen Sie das Lied «Laudate omnes gentes»? Dieses und viele andere Lieder aus Taizé singen wir vierstimmig im Chor unserer Kirche. Es geht nicht um die gesangliche Leistung, sondern darum, mit diesen Liedern die Nähe Gottes zu suchen. Also sind alle herzlich willkommen, die gerne eintauchen in diese Atmosphäre des Lobes und des Dankes. Wir singen jeweils am Montag, 14. Februar, 28. März, 23. Mai, 29. August, 3. Oktober von 20 bis ca. 21 Uhr in der Kirche.

Ausblick



Pilgerreise «Im Garten Eden»

In vier Tagen vom Randen über Schaffhausen, Rüdlingen und Winterthur nach Hause pilgern. Beim täglichen Gehen in der Natur kommt einem ihre Schönheit nahe. Das Innere weitet sich und wird durchlässig. Äusseres und Inneres treten miteinander in Beziehung. Unsere Sinne werden schärfer. Unsere Erfahrung vertieft sich. Gott ist da.

Die Tagesetappen betragen: 5 ½ bis 6 ½ Stunden und sind 20 – 23 km lang. Kosten: Fr. 297.– im Doppel- und Fr. 380.– im Einzelzimmer.

Leitung: Katharina Wirth, Pilgerbegleiterin EJW

Datum: Auffahrtssonntag, 26. Mai bis Sonntag, 29. Mai 2022

Anmeldung: Bis 25. März bei Katharina Wirth, 044 950 13 58, kwirth@refkirchepfaeffikon.ch

Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden. Weitere Infos auf www.refkirchepfaeffikon.ch.

Gottesdienste

In der Kirche mit 2G-Zertifikat, Zertifikat, im Kirchgemeindehaus ohne Zertifikat. Live-Übertragung via Webseite. Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Massnahmen.

Fahrdienst Sonntagmorgen:
Jeannette Im Obersteg
(044 950 08 33, bis Sa-Mittag)

Freitag, 14. Januar

Allianz-Gebetsabend
20 Uhr, Kirche Neuhof

Sonntag, 16. Januar

Allianz-Gottesdienst
10 Uhr, Kirche
Pfarrer Paul Kleiner, Pastor Beat Brugger (Chrischona), Band (Kirche Neuhof). Chinderhüeti und Kids Treff im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Après-Chile. Info Seite 1

Sonntag, 23. Januar

Gottesdienst mit Taufgelegenheit
9.30 Uhr, Kirche
Vikarin Marie-Ursula Kind
Tina Zweimüller, Orgel
Chinderhüeti und Kids Treff im Kirchgemeindehaus
Anschliessend Après-Chile

Sonntag, 30. Januar

Musik & Wort-Gottesdienst
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Katharina Wirth
Tina Zweimüller, Orgel
Chinderhüeti und Kids Treff im Kirchgemeindehaus
Anschliessend Après-Chile
Info Seite 1

Donnerstag, 3. Februar

Segnungsgottesdienst «Vitality»
Ab 19 Uhr, Kirche
Abendveranstaltung mit Segnungsmöglichkeit
Pfarrer Paul Kleiner und Team
Info Seite 2

Sonntag, 6. Februar

«e-motion»-Gottesdienst
17 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler und Team
Info Seite 2

Sonntag, 13. Februar

Taufgottesdienst
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler
Tina Zweimüller, Orgel
Chinderhüeti und Kids Treff im Kirchgemeindehaus
Anschliessend Après-Chile.

Sonntag, 20. Februar

Gottesdienst
9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Katharina Wirth
Tina Zweimüller, Orgel
Anschliessend Après-Chile.

Quartiergottesdienste

Mittwoch, 26. Januar

Alterszentrum Sophie Guyer
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Paul Kleiner
Teilnahme für Interne

Alterssiedlung
17.15 Uhr, Sophie
Guyer-Strasse 2
Pfarrer Paul Kleiner

Mittwoch, 9. Februar

Alterszentrum Sophie Guyer
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Peter Sames
Teilnahme für Interne

Alterszentrum Neu Hof
15.30 Uhr, Hittnauerstrasse 34
Pfarrer Peter Sames

Alterssiedlung
17.15 Uhr, Sophie
Guyer-Strasse 2
Pfarrer Peter Sames

Mittwoch, 23. Februar

Alterszentrum Sophie Guyer
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Katharina Wirth
Teilnahme für Interne

Alterssiedlung
17.15 Uhr, Sophie
Guyer-Strasse 2
Pfarrer Katharina Wirth

Erwachsenenbildung und Spiritualität

Sonntag, 16. Januar

Offener Sonntagstreff für ältere Menschen, Spieltreff
14.30 bis 16.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Geniessen Sie einen geselligen
Sonntagnachmittag beim gemeinsamen Spiel und bei Kaffee & Kuchen. Info: Annemarie Vogl, 044 721 05 39

Montag, 17. Januar

Bildungsabend «Gottesdienst»
19.30 bis 21.15 Uhr, Kirchgemeindehaus. Drei Bildungsabende mit dem Pfarteam. Weitere Daten: 24.1., 31.1. Info Seite 3

Dienstag, 18. Januar

Kontemplation, Sitzen in Stille und Achtsamkeit
20.05 bis 21.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Christine u. Heini Baumberger
Telefon 043 497 76 74
Weitere Daten: 25.1., 1.2., 8.2., 15.2., 22.2.

Donnerstag, 27. Januar

Meditation am Morgen
8.15 Uhr, Kirche
Pfarrer Katharina Wirth
Telefon 044 950 13 58
Weitere Daten: 3.2., 10.2., 17.2.

Montag, 7. Februar

Morgengebet
7 bis 8 Uhr, Kirchgemeindehaus
Pfarrer Paul Kleiner und Béatrice Seglias

Sonntag, 13. Februar

Offener Sonntagstreff für ältere Menschen, Singtreff
14.30 bis 16.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Geniessen Sie einen geselligen
Sonntagnachmittag beim gemeinsamen Singen und Hören von spannenden Geschichten und bei Kaffee & Kuchen. Info: Dora Wirth, 044 950 46 22

Montag, 14. Februar

Offenes Taizé-Singen
20 Uhr, im Chor der Kirche

Jugendliche

Sonntag, 13. Februar

Jugendgottesdienst «one eighty»
18 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler und Team
Info Seite 3

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Pfäffikon

Kirchgemeindesekretariat:
Seestrasse 45, 8330 Pfäffikon,
Telefon 044 950 02 65,
sekretariat@refkirchepfaeffikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr
www.refkirchepfaeffikon.ch

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Druck:
www.schellenbergdruck.ch

tipp



Freitagskonzert

Freitag, 18. Februar
18.15 bis 18.50 Uhr, Kirche

Im ersten Freitagskonzert ist Anna-Victoria Baltrusch unsere Gastorganistin. Sie war mehrere Jahre im Zürcher Neumünster tätig und arbeitet nun als Dozentin an der Hochschule für Kirchenmusik in Halle. Sie wird uns mit klangvollen Werken aus der Romantik verzaubern, von «Hymn to the stars» bis «Étude héroïque».